

## VORWORT ZUR SIEBENTEN AUFLAGE.

---

Bei der Bearbeitung der vorliegenden Ausgabe der „Anleitung zur Ausmittelung der Gifte“ haben mir wiederum die bei der Abfassung der früheren Ausgaben des kleinen Werkes mit Erfolg verwendeten und zuletzt im Vorworte für die sechste Auflage entwickelten Gesichtspunkte zur Richtschnur gedient. So hoffe ich, dass das Buch dieselbe freundliche Aufnahme finden wird, deren es sich bisher zu erfreuen gehabt hat, zumal ihm durch Neuaufnahme einiger Alkaloide, des Kaliumchlorats und der sich auf die Verwerthung gesundheitsschädlicher Farben bei der Herstellung von Nahrungsmitteln, Genussmitteln und Gebrauchsgegenständen, sowie der auf den Verkehr mit blei- und zinkhaltigen Gegenständen beziehenden reichsgesetzlichen Bestimmungen, endlich auch der amtlichen Vorschrift, betreffend die Untersuchung von Farben, Gespinnsten und Geweben auf Arsen und Zinn, wie ich glaube, eine nicht unwesentliche und zeitgemässe Bereicherung zu Theil geworden ist. Einem mehrfach geäusserten Wunsche nachkommend, habe ich die Orientirung sowie das Auffinden der einzelnen Gegenstände in dem Buche durch vermehrte und deutlichere Bezeichnung der verschiedenen Abschnitte und schliesslich wiederum durch ein ausführliches alphabetisches Sach-Verzeichniss zu erleichtern gesucht. Für die sachgemässe Anfertigung des letzteren bin ich Herrn Corpsstabsapotheker Weichelt in Coblenz zu Dank verpflichtet.

Braunschweig, im Juni 1896.

Robert Otto.

